

Montag **9. Februar**  
19.30 Uhr  
forum Kirche, Hollerallee 75

Mittwoch **11. Februar**  
19.00 Uhr  
Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6

19.00 Uhr  
Universität Bremen,  
GW2, B 3850

Dienstag **17. Februar**  
18.00 Uhr  
Haus der Wissenschaft,  
Sandstraße 4/5

Mittwoch **18. Februar**  
19.30 Uhr  
forum Kirche,  
Hollerallee 75

Donnerstag **19. Februar**  
19.00 Uhr  
Siehe Tagespresse

20.00 Uhr  
Villa Ichon, Goetheplatz 4,  
28203 Bremen

## Entzweites Erinnern:

### ›Stolpersteine im Gespräch

Mit welchen Begriffen gedenken wir der NS-Opfer? Diskussion mit Dr. Grigori Pantijelew (Jüdische Gemeinde Bremen), Dr. Günther Rohdenburg (Erinnern für die Zukunft e.V.). Moderation: Ottmar Hinz (Evangelisches Bildungswerk Bremen)

Evangelisches Bildungswerk, Landeszentrale für politische Bildung, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

### ›www.Spurensuche-Bremen.de: Wie Orte und Fakten zur NS-Herrschaft ins Netz kommen‹

Referent: John Gerardu (›Erinnern für die Zukunft e.V.‹) ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Landeszentrale für politische Bildung

### ›Entnazifizierung eines Toten?‹

Das Verfahren gegen den Leiter des Ghettos in Łódź, den bremischen Kaufmann Hans Biebow. Referenten: Matthias Loeber und Jannik Sachweh ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

### ›Warum Adelheid Leser zum Christentum konvertierte‹

Bericht über überraschende familien-geschichtliche Entdeckungen von Dr. Susanne Schunter-Kleemann.

Maus – Gesellschaft für Familienforschung e.V. Bremen

### Aus den Akten auf die Bühne:

### ›Wie glücklich müssen wir sein, den Krieg nicht im Lande zu haben!‹

Feldpost an Pastor Ernst Baars in Vegesack (1914–1918). Szenische Lesung (Christian Bergmann und Peter Lüchinger) und Buchvorstellung (Eva Schöck-Quinteros und Nils Steffen) (6,-/erm. 4,-€)

Evangelisches Bildungswerk

### ›Versuche, dein Leben zu machen.‹

Lesung mit Margot Friedländer, Überlebende des KZ Theresienstadt. Öffentliche Veranstaltung.

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,

Landeszentrale für politische Bildung

### ›Antisemitismus in Deutschland und Europa.‹

Vortrag und Gespräch mit Andreas Zick  
Heinrich Böll Stiftung Bremen

Freitag **20. Februar**  
14.00 Uhr Treffpunkt: Präsident-Kennedy-Platz (Staatsarchiv)

**22. Februar**  
bis 22. März  
Evangelische Andreas-Gemeinde,  
Werner-von-Siemens-Straße 55

Dienstag **24. Februar**  
19.00 Uhr  
Focke-Museum

Mittwoch **25. Februar**  
15.00 Uhr  
Kohlhökerstraße 6

Donnerstag **26. Februar**  
19.00 Uhr  
Haus des Reichs,  
Vortragssaal, Raum 208

Dienstag **3. März**  
19.00 Uhr  
Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6

Donnerstag **5. März**  
19.00 Uhr  
Stadtbibliothek Bremen  
Zentralbibliothek / Wall-Saal

## Stadtführung: Bremen im Nationalsozialismus

(5,-/erm. 4,-€)

Joachim Bellgart Stadterkundungen

### ›Man hat sich hierzulande daran gewöhnt...‹

Antisemitismus in Deutschland heute.

Wanderausstellung der Amadeu Antonio-Stiftung in der Evangelischen Andreas-Gemeinde. Mit Begleitprogramm unter [www.andreas-gemeinde-bremen.de](http://www.andreas-gemeinde-bremen.de).

Kirchengemeinden Horn, Borgfeld und Andreas

### Kunsthistorikerin und Archäologin im Exil – Zur Biographie Helen Rosenaus.

Helen Rosenau führte 1931 die erste wissenschaftliche Ausgrabung im Bremer Dom durch. Als Jüdin ging sie nach 1933 ins Exil nach England. Referent: Jannik Sachweh. Einführung/Begrüßung: Prof. Dr. Uta Halle Focke-Museum, Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Universität Bremen, Institut Ur- und Frühgeschichte, Landesarchäologie Bremen

### Spuren jüdischen Lebens in Bremen

Die jüdische Religionsschule in der Kohlhökerstraße 6. Führung mit Dr. Susanne Schunter-Kleemann

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,

Landeszentrale für politische Bildung

### ›Wozu und warum Wiedergutmachung?‹

Entschädigungsverfahren in Bremen.

Vortrag: Hans-Gerhard Schmidt

Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹

### Grauzonen. Stolpersteine für Wehrmachtgenerale?

Wenn Grenzen zwischen Täter und Opfer verschwimmen. Podiumsdiskussion mit Michael Cochu, Dr. Heinz-Gerd Hofschien, Dr. Marcus Meyer und Dr. Oliver von Wrochem.

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,

Landeszentrale für politische Bildung

### ›Raub von Amts wegen‹

Zur Rolle von Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit bei der Enteignung und Entschädigung der Juden in Bremen. Buchvorstellung mit Jaromír Balcar, Johannes Beermann, Hans-Gerhard Schmidt, Lars Leisner.

Edition Temmen, Stadtbibliothek Bremen, Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹

**6. bis 9. März**  
Anmeldung nach Eingang  
bei Harald Lieske: First Reisebüro,  
Ostertorsteinweg 62–64,  
28203 Bremen  
Telefon 0421-33543-37  
Fax 0421-33543-1  
gruppen.Bremen5@  
first-reisebuero.de

Dienstag **10. März**  
19.00 Uhr  
Krimibibliothek in  
der Stadtbibliothek

Montag **23. März**  
19.00 Uhr  
Haus des Reichs,  
Vortragssaal, Raum 208

Dienstag **24. März**  
19.00 Uhr  
Stadtbibliothek Bremen  
Zentralbibliothek / Wall-Saal

**27.**  
J a n u a r

## Studienfahrt nach Krakau und Auschwitz

(mit Vorbereitung).

Deutsch-Israelische Gesellschaft, First Reisebüro,  
Landeszentrale für politische Bildung,  
›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

### Wasili Grossman.

### Zeuge der Shoah und des Stalinismus

Vortrag mit Lesung von Marko Martin

Deutsch-Israelische Gesellschaft, Stadtbibliothek Bremen

### Legalisiertes Unrecht

Devisenbewirtschaftung und Judenverfolgung am Beispiel des Oberfinanzpräsidiums Hannover 1931–1945.

Vortrag: Dr. Christoph Franke.

Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹

### Stolpersteine in Bremen –

### Biografische Spurensuche: Mitte.

Buchpremiere und musikalische Lesung mit dem Quartett Paradawgma und Marlies Backhus

Landeszentrale für politische Bildung,

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Stadtbibliothek Bremen

**Kooperationspartner/Veranstalter:** Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste e.V. ( Regionalgruppe Weser/Ems), Bellgart Stadterkundungen, Bremer Gesellschaft für Vorgeschichte, Cato Bontjes van Beek-Gymnasium Achim, City 46, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Edition Temmen, Evangelisches Bildungswerk Bremen, ›Erinnern für die Zukunft e. V.‹, FIRST Reisebüro Ostertorsteinweg, Focke-Museum, Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen, GEW Bremen, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Internationale Friedensschule Bremen, Jüdische Gemeinde, Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Kamloth & Schweitzer, Kirchengemeinden Andreas, Alt-Aumund, Borgfeld, Christophorus und Horn, KulturAmbulanz Gesundheit. Bildung. Kultur, Landesarchäologie Bremen, Landeszentrale für politische Bildung, Landsmannschaft Ostpreußen e.V., Maus – Gesellschaft für Familienforschung e.V. Bremen, Ortsbeirat Vegesack, Pax Christi Gruppe Bremen, Projekt ›Zimmerdenkmal, Rosa-Luxemburg-Initiative e.V./ Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen, Schulmuseum Bremen, Senat der Freien Hansestadt Bremen, Stadtbibliothek Bremen, Universität Bremen, Universität Bremen, Institut Ur- und Frühgeschichte, VVN/Bund der Antifaschisten.

**Weitere Informationen auch unter:** [www.izpb-bremen.de](http://www.izpb-bremen.de) und [www.erinnernfuerdiezukunft.de](http://www.erinnernfuerdiezukunft.de) **Programmkoordination:** Dr. Hermann Kuhn, Deutsch-Israelische Gesellschaft, und Michael Scherer, Landeszentrale für politische Bildung u. ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ (Stand 28.11.2014). **Kontakt:** Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6, 28203 Bremen. Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.



Designbüro Möhlenkamp & Schudt // Druck: Grizig & Gottschalk

Veranstaltungsprogramm  
Bremen  
**2015**

# 2015

Montag **12. Januar**  
19.00 Uhr  
*Haus des Reichs, Vortragssaal,  
Raum 208*

Dienstag **13. Januar**  
20.00 Uhr  
*Landeszentrale für politische  
Bildung, Osterdeich 6*

Mittwoch **14. Januar**  
19.30 Uhr  
*Landeszentrale für politische  
Bildung, Osterdeich 6*

Sonntag **18. Januar**  
14.00 Uhr  
*Treffpunkt: Sägestraße/  
Ecke Obernstraße*

Mittwoch **21. Januar**  
18.30 Uhr  
*Festsaal des Rathauses*

**22. Januar**  
bis 6. Februar  
täglich 10.00 – 18.00 Uhr  
*Untere Halle des Rathauses*

Donnerstag **22. Januar**  
20.00 Uhr  
*Villa Ichon, Raum 2,  
Goetheplatz 4*

Sonntag **25. Januar**  
10.00 Uhr  
*Kirche Alt-Aumund,  
An der Aumunder Kirche 4*

11.00 Uhr  
*An der Aumunder Kirche/  
Ecke Neue Straße*

## Die ›Arisierung‹ von jüdischem Haus- und Grundbesitz in Bremen

Vortrag: Dr. Hanno Balz, Johns Hopkins University Baltimore  
*Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹*

### Treblinka

Zeugnisse des Todeslagers. Erinnerung und Literatur. Vortrag von Dr. Hermann Kuhn  
*Deutsch-Israelische Gesellschaft*

### Hans Biebow und Walter Caspar Többens – Bremer Unternehmer im Dienste des Nationalsozialismus

Vortrag von Michael Koppel  
*›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,  
Landeszentrale für politische Bildung*

### Stadtführung: Spuren jüdischen Lebens in Bremen

(5,-/erm. 4,-€) *Joachim Bellgart Stadterkundungen*

### ›Lebenslauf einer Überlebenden‹

Michaela Vidláková (Vorstandsmitglied der ›Theresienstädter Initiative‹) zu Besuch in Bremer Schulen

### ›Europäischer Widerstandskampf gegen den Nazismus‹

Ausstellungseröffnung mit Bürgermeister Jens Böhrnsen, Dr. Ulrich Schneider (Generalsekretär der FIR) und Jean Cardoen (IV-INIG)  
*VVN-BdA Bremen, Rosa-Luxemburg Initiative/Stiftung, GEW Bremen*

### ›Europäischer Widerstandskampf gegen den Nazismus‹

Ausstellung (6. Februar bis 13 Uhr)  
*VVN-BdA Bremen, Rosa-Luxemburg Initiative/Stiftung, GEW Bremen*

### Sinti und Roma mussten auch in Bremen erleben, dass ihre Rückkehr unerwünscht war

Vortrag von Manfred Bannow (Historiker)  
*Landeszentrale für politische Bildung,  
›Erinnern für die Zukunft e.V.‹*

### Gedenkgottesdienst

Pastor Jan Lammert  
*Kirchengemeinde Alt-Aumund*

### Gedenken am Platz der ehemaligen Aumunder Synagoge

(Jacob-Wolff-Platz)  
*Ortsbeirat Vegesack, Internationale Friedensschule Bremen, Kirchengemeinde Alt-Aumund*



11.30 Uhr  
*Gemeindehaus,  
An der Aumunder Kirche 2*

15.00 Uhr  
*Plattenheide 40,  
28207 Bremen  
(Hastedt)*

Dienstag **27. Januar**  
14.00 Uhr  
*Christophorusgemeinde,  
Menkestraße 15*

18.30 Uhr  
*Rosenak-Haus,  
Kolpingstraße 7*

19.30 Uhr  
*Obere Halle des  
Bremer Rathauses,  
Am Markt*

Mittwoch **28. Januar**  
19.00 Uhr  
*Auf der Hohwisch 61 – 63,  
28207 Bremen*

### ›Flucht ins Ungewisse – Vom Leben jüdischer ehemaliger Bremer im Exil‹

Vortrag von Rolf Rübsam  
*Internationale Friedensschule Bremen,  
Kirchengemeinde Alt-Aumund, Ortsbeirat Vegesack*

### ›Zimmerdenkmal – auf den Spuren der Familie Lüdner‹

Kim Böse führt durch die bewohnte Kunstinstallation ›Zimmerdenkmal‹, die sich im Haus der in Auschwitz ermordeten jüdischen Familie Lüdner befindet.  
Anmeldung unter: kboese@uni-bremen.de  
*›Zimmerdenkmal‹, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹*

### Nordbremer ›Stolperstein‹-Erkundungsgang mit Konfirmationsgruppen der Christophorusgemeinde und der Gemeinde Alt-Aumund

*Kirchengemeinden Alt-Aumund und Christophorus*

### Schweigen ist verboten, Sprechen ist unmöglich.

Gedenken an die Opfer der Shoah mit Texten und Musik  
*Pax Christi Gruppe Bremen*

### Zentrale Gedenkveranstaltung

Bürgermeister Jens Böhrnsen: Grußwort  
**Ruth Bahar** (New York): ›Rosen in verbotenem Garten: mein Großvater Carl Katz, meine Mutter Inge Berger und Bremen‹. Fortsetzung der Verlesung der Namen ermordeter Opfer  
Musik: Chor der Jüdischen Gemeinde  
*Der Senat der Freien Hansestadt Bremen*

### ›Der nordische Gedanke als Aufgabe‹

Richard von Hoff – völkischer Wissenschaftler und bremischer Senator für das Bildungswesen (1933–1945).  
Vortrag: Matthias Loeber (3,-€)  
*Schulmuseum Bremen*

Donnerstag **29. Januar**  
Sonabend 31. Januar  
Sonntag 1. Februar  
20.00 Uhr, *City 46,  
Birkenstraße 1, 28195 Bremen*

20.00 Uhr  
*Kulturkirche St. Stephani,  
Stephanikirchhof 8,  
28195 Bremen*

Sonabend **31. Januar**  
14.00 Uhr  
*Treffpunkt: Hermannstraße 101*

Sonntag **1. Februar**  
11.00, 13.00, 15.00 Uhr  
*Schulmuseum Bremen, Auf der  
Hohwisch 61–63, 28207 Bremen*

14.00 Uhr  
*forum Kirche, Hollerallee 75*

16.00 Uhr  
*Krankenhaus-Museum,  
Klinikum Bremen-Ost,  
Züricher Straße 40, 28225 Bremen*

Montag **2. Februar**  
Dienstag 3. Februar,  
Mittwoch 4. Februar  
20.00 Uhr  
*City 46, Birkenstraße 1,  
28195 Bremen*

Dienstag **3. Februar**  
19.00 Uhr  
*Stadtbibliothek Bremen  
Zentralbibliothek/Wall-Saal*

20.30 Uhr  
*City 46, Birkenstraße 1,  
28195 Bremen*

**Enjoy The Music – Die Pianistin Edith Kraus**  
Vom Wunderkind über Theresienstadt nach Israel. In Anwesenheit der Filmemacher Marita Barthel-Rösing und Wilhelm Rösing  
*City 46*

### ›Abendkleid und Filzstiefel‹

Szenische KonzertLesung zur Lebensgeschichte der Künstlerin Peggy Stone  
*Heinrich Böll Stiftung Bremen*

### Stadtführung: Stolpersteine im Buntentor – ein dezentrales Denkmal

(5,-/erm.4,-€)  
*Joachim Bellgart Stadterkundungen*

### Führungen durch die Ausstellung ›Bremer Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus‹

im Anschluss Besichtigung des Erdbunkers  
(5,-/erm. 2,50€)  
*Schulmuseum Bremen*

### BEFEHLENGHORCHENTÖTEN – Bremen, 9./10. November 1938

Medieninstallation von Matthias Duderstadt  
*Ev. Bildungswerk*

### ›Man macht schon alles mit. Da staunst du!‹

Von der NS-Psychiatrie zu Blaumeier. Das Leben von Paula Kleine. Vortrag und Führung im Krankenhaus-Museum Bremen von Hedwig Thelen  
(5,-/erm. 2,50€)  
*KulturAmbulanz, Gesundheit. Bildung. Kultur*

### ›Wir haben es doch erlebt ... !‹ – Das Ghetto von Riga

Über die Verschleppung von über 24.000 Juden aus dem Deutschen Reich nach Riga. In Anwesenheit des Filmemachers Jörg Hobrecht. *City 46, Arbeitskreis Kirche und Kino*

### Astrid Dehe, Achim Engstler: ›Nagars Nacht‹

Lesung (8,-/erm. 6,-€)  
*Kamloth & Schweitzer, Stadtbibliothek Bremen*

### Di Schpilke (The Pin/Die Nadel)

Kanada 2013, OF (Jiddisch/Russ.) mit englischen Untertiteln, 82 min; Drehbuch und Regie: Naomi Jaye. Filmvorführung in Anwesenheit der Regisseurin  
*City 46, Forschungsstelle Osteuropa, Universität Bremen, Regionalgruppe Weser-Ems von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.*

Donnerstag **5. Februar**  
15.00 Uhr  
*Cato Bontjes van Beek-  
Gymnasium Achim,  
Bergstraße 26, 28832 Achim*

18.00 Uhr  
*Stadtbibliothek Bremen  
Zentralbibliothek/Wall-Saal*

18.00 Uhr  
auch Freitag, 6. Februar  
*City 46, Birkenstraße 1  
28195 Bremen*

19.00 Uhr  
*Haus des Reichs, Vortragssaal,  
Raum 208*

20.00 Uhr  
*Villa Ichon, Goetheplatz 4,  
28203 Bremen*

20.30 Uhr  
und Freitag, 6. Februar  
*City 46, Birkenstraße 1,  
28195 Bremen*

Sonntag **8. Februar**  
18.00 Uhr  
*City 46, Birkenstraße 1,  
28195 Bremen*

Montag **9. Februar**  
19.30 Uhr  
*Haus des Reichs, Vortragssaal,  
Raum 208*

›**Cato Bontjes van Beek: Ort des Erinnerns**‹  
Führung mit Dr. Stefan Krolle durch Ausstellung und Archiv. (4,-€)  
Anmeldung: 04202 · 9694-0  
*Cato Bontjes van Beek-Gymnasium,  
›Erinnern für die Zukunft e.V.‹*

**Tatjana Gräfin Dönhoff: ›Die Gustloff**‹  
Danzig, 30. Januar 1945: das Passagierschiff Wilhelm Gustloff soll Tausende verzweifelte Frauen, Kinder und alte Menschen nach Kiel bringen. Nur kurze Zeit später wird es von einem russischen Torpedo getroffen. Lesung.  
*Landmannschaft Ostpreußen e.V.,  
Stadtbibliothek Bremen*

**Di Schpilke (The Pin/Die Nadel)**  
Ein Mann und eine Frau – in jiddischer Sprache. (Siehe 3. Februar)  
*City 46, Forschungsstelle Osteuropa,  
Universität Bremen, Regionalgruppe Weser-Ems von  
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.*

**Reichsfluchtsteuer und Judenvermögensabgabe**  
Zum Unterschied zwischen Recht und Gesetz. Vortrag: Andrea Kampen, Finanzamt Nordenham. *Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹*

**›Von der Novemberrevolution 1918 zur Reichskristallnacht 1938‹**  
Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Ulrich Herbert  
*Heinrich Böll Stiftung Bremen*

**Im Labyrinth des Schweigens**  
Die Geschichte des Auschwitz-Prozesses und der Widerstände dagegen.  
*City 46*

**Im Labyrinth des Schweigens**  
Die Geschichte des Auschwitz-Prozesses und der Widerstände dagegen.  
*City 46*

**Keine ›Bomben im Keller‹, aber Geschichte im Magazin**  
Raubgutrecherche im Ehrenamt in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen. Vortrag: Dr. Jürgen Babendreier  
*Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹*